

Unbekannter setzt Babykaninchen aus

Überacker – Schon zum zweiten Mal hat ein Unbekannter Kaninchen in der Tierauffangstation der Tierfreunde Brucker Land in Überacker ausgesetzt.

Insgesamt acht Babys verteilte der verantwortungslose Besitzer an zwei Tagen in zwei Außengehegen. Glücklicherweise fand Tierheimleiterin Heidi Minderlein die vier bis sechs Wochen alten Kaninchen, die dringend noch das Muttertier bräuchten. Jetzt müssen alle zweimal täglich mit der Flasche gefüttert werden. Bereits im Oktober letzten Jahres war der Unbekannte in die Tierauffangstation eingedrungen und hatte sechs etwa vier Wochen alte Kaninchenbabys im Gehe-



ge zweier Großkaninchen ausgesetzt, wo sie beim Füttern durch eine Mitarbeiterin entdeckt wurden.

Dass es sich um denselben Täter handeln muss, schließt Heidi Minderlein daraus, dass alle Kaninchen der Rasse Deutsche Riesen angehören und fast gleich aussehen. Dem Alter der Babys nach zu schließen handelt es sich um zwei Würfe. Jetzt appelliert die Tierheimleiterin an den Unbekannten: „Lassen Sie die Kaninchenböcke kastrieren, damit die sinnlose Vermehrung endlich ein Ende hat.“ red

Die Kaninchenbabys setzte ein Unbekannter bei den Tierfreunden Brucker Land aus.